

Studien und Positionen

Wissenschaftliche Studien über ehrenamtliches Engagement liefern wichtige Erkenntnisse für die Zukunft des Ehrenamts. Daraus lassen sich in Positionen Forderungen ableiten.

Studien

Der [Deutsche Freiwilligensurvey](#), der im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alle fünf Jahre das ehrenamtliche Engagement in Deutschland untersucht, stellt mit seiner Vergleichbarkeit der letzten 15 Jahre eine wichtige Quelle dar. Für Bayern gibt es mit dem [Freiwilligensurvey Bayern](#) eine eigene Auswertung, die damit Rückschlüsse auf die Entwicklungen des Ehrenamts in Bayern zulässt.

Auch das [Deutsche Jugendinstitut](#) forscht regelmäßig in Bereichen der Jugendarbeit und trägt so zu wichtigen Erkenntnissen bei. Die Studie "Jugendringe – Kristallisationskerne der örtlichen Jugendarbeit" zeigt auf, dass die gute hauptberufliche Ausstattung in den bayerischen Stadt- und Kreisjugendringen zu deutlich mehr Aktivitäten führt. Mit der zusätzlichen Unterstützung von Ehrenamtlichen im Vorstand kann die Dauer im Amt stabilisiert werden.

Positionen

Auf der Grundlage von Studien und persönlichen Erfahrungen können Ehrenamtliche als die Expert:innen ihres Engagements aufzeigen, wo Politik und Gesellschaft noch Verbesserungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche nutzen können.

Der Bayerische Jugendring als die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Bayern hat sich in den letzten Jahren immer wieder zu Fragen und Rahmenbedingungen des Ehrenamts positioniert und versucht, die Herausforderungen und Hemmschwellen aufzuzeigen. Beispielhaft zeigte er die Holpersteine im [Schwarzbuch Ehrenamt](#) auf.

Auch der [Deutsche Bundesjugendring](#) hat aus der Sicht der Bundesebene ebenfalls Forderungen verfasst:

- **Ehrenamtliches Engagement junger Menschen - Position 75 der 83. Vollversammlung des DBJR 2010**
- **Ehrenamtliches Engagement stärken - Position 94 der 85. Vollversammlung des DBJR 2012**

Der Runde Tisch "Bürgerschaftliches Engagement" im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat ein [Grundsatzpapier zum Bürgerschaftlichen Engagement in Bayern](#) erarbeitet.

Publikationen

Der Sammelband „Service Learning an Hochschulen. Konzeptionelle Überlegungen und innovative Beispiele“ ist 2020 bei BeltzJuventa erschienen, Martin Holzner hat hier ein Kapitel beigetragen (Kompetenzerwerb durch ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit, S. 75 ff.) und wir freuen uns, das wir das [Buch](#) als open access-Lizenz kostenfrei zur Verfügung stellen können.

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



© iStock _Bildredaktion BJR

Ehrenamt soll Spaß machen

Ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit macht Spaß, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Was gibt es schon? [mehr](#)



© shutterstock_Bildredaktion BJR

Anerkennung im Ehrenamt

Ehrenamt braucht Anerkennung und Wertschätzung - von einem herzlichen Dankeschön bis hin zur Ehrung. [mehr](#)



© shutterstock_Bildredaktion BJR

Rechtsfragen im Ehrenamt

Wer ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist, sollte die wichtigsten Regelungen rund um das Jugendschutzgesetz, Aufsichtspflicht, Haftung und vieles mehr kennen. [mehr](#)